

Datum 07.12.2010
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 17.11.2010

Abfallgebühren für das Jahr 2011

Für das Jahr 2011 wurden die Abfallgebühren neu kalkuliert.

Die Gebührenkalkulation weist für das Jahr 2011 ein Gesamtkostenvolumen von ca. 1,906 Mio. € gegenüber 2,029 Mio. € des Vorjahres aus. Zur Minderung des Gesamtvolumens gegenüber dem Jahr 2010 haben unter anderem die höhere Kostenüberdeckung i.H.v. ca. 50.245,49 EURO (2010 = ca. 10.945,27 EURO) aus dem Jahr 2009 sowie die Steigerung der Erlöse bei Altpapier (2009 = Zuzahlung ca. 40.000 EURO) beigetragen.

Entsprechend der neuen Gebührenkalkulation für das Jahr 2011 würden sich folgende Abfallgebühren ergeben:

½ 120 l Tonne	€142,78 (bisher 150,00)	Differenz: -4,8%
120 l Tonne	€184,74 (bisher 192,00)	Differenz: -3,8%
1.100 l Behälter	€1.555,35 (bisher 1.578,00)	Differenz: -1,4%

Unter Berücksichtigung der sich abzeichnenden, geringfügigen Unterschiede zu den derzeit gültigen Abfallgebühren bedarf es aus Sicht der Verwaltung für das Jahr 2011 keiner Gebührensenkung. Es ist nicht sicher, dass nächstes Jahr die Erlöse für Altpapier konstant bleiben. Im Jahr 2009 musste für die Entsorgung des Altpapiers gem. Preisindex Zuzahlung geleistet werden.

Die Abfallgebühren des Jahres 2010 können somit für das Jahr 2011 beibehalten werden. In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung darauf hin, dass sich bei den Ansätzen und Berechnungsgrundlagen der Gebührenkalkulation um Schätz- bzw. Hochrechnungswerte handelt, die sich in der Realität nach oben bzw. unten verändern können.

Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2011 liegt bei der Verwaltung im Rathaus auf Zimmer 204 zur Einsichtnahme auf.

Zur Kenntnis genommen

Bericht Sommerprogramm 2010 des Spielmobil

Mit dem Motto „Fit in den Frühling“ und „Rund um“ startete das Spielmobil in die Sommersaison 2010 und besuchte von Mai bis Juli 2010 die Kinder wie gewohnt auf ihren Spielplätzen direkt vor der Wohnungstür. Sechs Spielplätze des Stadtgebietes sind fester Bestandteil im Programm. Der Spielplatz an der Kiebitzstraße kam neu hinzu. Das Spielmobilteam hat die Kinder dort in ihrem Wohngebiet gewonnen, damit diese die neue Einsatzfläche direkt bei Eltern und Kindern publik machen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie

dankbar Kinder sind, wenn sie nur einfache Materialien oder Spielgeräte zur Verfügung haben und dann daraus etwas machen können. Mit ganz einfachen Dingen lassen sich die schönsten Spielgeräte herstellen und die Fantasie beflügelt zu den kreativsten Spielideen.

Ballspiele sind für die Entwicklung der Kinder enorm wichtig. Fangen und Abwerfen eines Balles erscheinen uns einfach, doch für viele Kinder ist dies eine schwierige Aufgabe.

Die Begegnung der Kinder auf der Freifläche trägt wesentlich dazu bei, dass gemeinsame Aktionen der Kinder im Wohngebiet, schulübergreifend passieren. Ältere und jüngere Kinder mischen sich, arbeiten manchmal gemeinsam an einer Sache. Die Nationalität, Herkunft und Schulbildung spielt im Moment des Spiels keine Rolle.

Dies zeigte sich auch bei der Sommerferienaktion am Weiher. Die Ferienaktion stand diesmal im Rahmen der 1.225-Jahresfeier der Stadt Unterschleißheim unter dem Motto „Spektakulum“.

Das Leben im Mittelalter wurde in vier Wochen von den Kindern erprobt. Strohballen, Hütten, selbstgebaute Werkzeuge, Kleidung und Spielgeräte dienten dem Ambiente. Eine tiefe Gemeinschaft der Kinder entstand über diese vier Wochen und so manch ein Kind wollte gar nicht mit den Eltern in Urlaub fahren, um nichts auf dem mittelalterlichen Jahrmarkt zu versäumen.

Krönender Abschluss bildete das Sommerfest im Innenleben der Burg. Mehr als 100 Besucher hatten sich versammelt um bei Drachenwurfspielen, Ringstechen, mittelalterlichen Tänzen miteinander zu feiern.

Die Kinderkreativitätsnachmittage an den beiden Grundschulen sind fester Bestandteil des Schullebens geworden. Für die laut Konzeption speziell von den Lehrkräften zusammengestellten Gruppen hat sich herausgestellt, dass ein Wechsel zwischen Spiel, Bewegung und kreativem Schaffen den unterschiedlichen Veranlagungen und Bedürfnissen der Kinder am besten gerecht wird.

Themen für die kreative Umsetzung werden gemeinsam mit der Schule im Sinne des Schullebens gefunden. So wurden für die Michael Ende Schule für den neu gestalteten Pausenhof die grauen Abfalleimer kunstvoll gestaltet.

In den Turnhallen entstehen Bewegungsbaustellen, auch die Frage nach dem “Wer ich bin“ konnte mit den Kindern erarbeitet werden.

Eine kontinuierliche Förderung der Kinder im Bereich der Kinderkreativitätsnachmittage zeigt über ein Schuljahr hinweg deutliche Fortschritte beim einzelnen Kind.

Der oben genannte Bericht liegt in der Verwaltung bei Frau Kalinowski zur Einsicht auf.

Zur Kenntnis genommen

Übernahme von Erprobungsmaßnahmen auf den MVV-Regionalbuslinien 219 A und 219 B durch den Landkreis München

Bezug nehmend auf den Beschluss des TOP 5 in der Hauptausschusssitzung vom 15.09.2010 – Auslaufende Erprobungsmaßnahmen auf der Buslinie 219 A und 219 B - wird Folgendes mitgeteilt:

Mit Mitteilung vom 29.10.2010 wurde die Stadt Unterschleißheim vom Landkreis München informiert, das sich der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 18.10.2010 dazu entschieden hat, die im Dezember 2010 auslaufenden Erprobungsmaßnahmen auf den MVV-Regionalbuslinien 219 A und 219 B in die Kostenträgerschaft des Landkreises München zu übernehmen.

Es geht um folgende Fahrten:

219 A an Samstagen im 40-Minuten-Takt in das Gewerbegebiet	15.000,00 €
219 B Abendfahrten (19.32 Uhr, 19.52 Uhr, 20.12 Uhr, 20.32 Uhr)	13.000,00 €

Zur Kenntnis genommen

Für den vorstehenden Bericht des Bürgermeisters gilt das gesprochene Wort.

Eckwertebeschluss zum Verwaltungshaushalt 2011 einschließlich Finanzplanung 2012 bis 2014

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat die Zustimmung zu folgendem Eckwertebeschluss:

1. Die Hebesätze für die Realsteuern werden ab 2011 wie folgt festgesetzt und dem Stadtrat zur Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltssatzung empfohlen:

- Grundsteuer A 280 v.H.
- Grundsteuer B 280 v.H.
- Gewerbesteuer 350 v.H.

2. Das sich aus der Ermittlung der Eckwerte ergebende Gesamtbudget (verfügbare Budgetmasse) für das kommende Haushaltsjahr 2011 wird im Verwaltungshaushalt auf 31.300.000 € entsprechend dem in der Anlage 2 beigefügten Entwurf in der Fassung vom 10.11.2010 festgesetzt.

3. Das in Ziffer 2 festgelegte Gesamtbudget ist an die einzelnen Fachbudgets aufzuteilen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anpassung
- der Eintrittspreise zu kulturellen Veranstaltungen,
- der Badegebühren

vorzunehmen sowie zu prüfen, in welcher Höhe Straßenreinigungsgebühren erhoben werden können.

5. Für die Finanzplanungsjahre 2012 bis 2014 wird das in der Anlage 3 errechnete jeweilige Gesamtbudget festgelegt.

11 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Mehrausgaben bei den Betriebskostenzuschüssen der Kindertagesstätten 2010

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und empfiehlt dem Stadtrat, überplanmäßige Ausgaben in Höhe von € 750.000 für die Betriebskosten der örtlichen Kindertagesstätten zu genehmigen.

Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen aus staatlichen Zuschüssen und Gewerbesteuern gedeckt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Mehrausgaben in Höhe von 30.944,25 € im Buslinien-Betrieb

Der Hauptausschuss nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis und genehmigt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 30.944,25 € bei der HH-Stelle 7911.6720.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag auf Genehmigung von Bannern (Transparenten) für den städtischen Christkindlmarkt

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung. Es besteht Einverständnis, die beantragten Banner (Transparente) für den städtischen Christkindlmarkt 2010 (25-jähriges Jubiläum) erstmals und für die darauffolgenden Christkindlmärkte der Stadt im Stadtgebiet an Zäunen und Gebäuden, die im Eigentum der Stadt stehen, anzubringen.

Die erforderliche Ausnahmegenehmigung nach § 3 der Plakatierungsverordnung von dem Werbeverbot „Transparente in der Öffentlichkeit“ gemäß § 1 Abs. 1 der Plakatierungsverordnung wird für den städtischen Christkindlmarkt hiermit erteilt.

11 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Antrag des SV Lohhof e.V. vom 26.09.2010 auf Sportförderung eines jugendlichen Talentes der Tennisabteilung

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag des SV Lohhof e.V. -Abt. Tennis- vom 26.09.2010 und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Es besteht Einverständnis damit, dem SV Lohhof e.V. im Rahmen der Sportförderung für ein jugendliches Talent, einen Zuschuss i.H.v. € 2.000,- zu gewähren.

6 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)

(ohne Frau StR Weinzierl wegen § 49 GO)
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Antrag des BRK -Bereitschaft Unterschleißheim- vom 06.10.2010 auf Übernahme der angefallenen Zusatzkosten für das neue Mehrzweckfahrzeug

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag des BRK -Bereitschaft Unterschleißheim- vom 06.10.2010 und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Es besteht Einverständnis damit, einen erneuten Zuschuss zur Beschaffung des neuen Mehrzweckfahrzeuges in Höhe der entstandenen Zusatzkosten von 5.922,63 € zu gewähren.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)